

# GEMEINDE HAPPURG

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES HAPPURG

---

Protokoll Nr: 13/2025  
Sitzungsdatum: Mittwoch, 26.11.2025  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:07 Uhr  
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **Erster Bürgermeister**

Bogner, Bernd

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Barthel, Johannes  
Gottschlich, Ludwig  
Kirschner, Jörg  
Kohl, Jürgen  
Laurer, Hans  
Loos, Thomas  
Roller, Andreas  
Schmidt, Thomas  
Schwemmer, Kurt  
Söhnlein, Christina  
Süß, Jürgen, Dr.  
Wacker, Petra  
Weidinger, Stefan

#### **Schriftführerin**

Beck, Michaela

#### **Verwaltung**

Keul, Marco  
Kremer, Andreas

#### **Weitere Anwesende:**

Blase, Dieter (Büro Planwerk)	zu TOP 2 öffentlich
Ganek, Jennifer (Büro Planwerk)	zu TOP 2 öffentlich
Weidinger, Holger (WHW Planen + Bauen)	zu TOP 3 öffentlich

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Rebel, André  
Ringlein, Angela  
Vogel, Jürgen

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls Nr. 12/2025 v. 29.10.2025 (GR)
2. Dorferneuerung Förrenbach; Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitskreisen durch das Büro Planwerk
3. Erweiterung der Kinderkrippe Kükennest; Vorstellung der verschiedenen Bauausführungen durch das Planungsbüro WHW Planen + Bauen GmbH  
Vorlage: HAP/SG1/523/2025
4. Vorstellung der Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung und die Entwässerungseinrichtung
5. Erlass einer Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2026  
Vorlage: HAP/SG1/522/2025
6. Bauanträge
- 6.1 Baantrag zum Neubau eines Kleinhauses auf dem Grundstück FINr. 2445/4 der Gemarkung Happurg (Siedlungstraße 35) von Maximilian Ullherr, Güglinger Straße 10/1, 74080 Heilbronn  
Vorlage: HAP/BA/517/2025
- 6.2 Bauantrag zum Umbau eines bestehenden Wohnhauses und Erneuerung des Dachgeschosses auf dem Grundstück FINr. 609 der Gemarkung Kainsbach (Schupf 12) von Franziska und Manuel Hartmann, Schupf 12, 91230 Happurg  
Vorlage: HAP/BA/518/2025
- 6.3 Bauantrag zum Neubau eines Dachgeschosses mit Zugang ab 1. OG an einem Zweifamilienhaus auf dem Grundstück FINr. 1735/4 der Gemarkung Happurg (Pommelsbrunner Weg 16) von Bilal Iskandarani, Pommelsbrunner Weg 16, 91230 Happurg  
Vorlage: HAP/BA/520/2025
- 6.4 Bauantrag zur Errichtung eines Doppelcarports auf dem Grundstück FINr. 1814/4 der Gemarkung Happurg von Martin Buchner, Höhenweg 5 a, 91230 Happurg  
Vorlage: HAP/BA/521/2025
7. Berichtswesen; Sonstiges

Erster Bürgermeister Bernd Bogner eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Happurg, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Genehmigung des Protokolls Nr. 12/2025 v. 29.10.2025 (GR)**

Stimmberechtigt – 14 Personen

Der Gemeinderat Happurg genehmigt das Protokoll.

**Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14**

### **2 Dorferneuerung Förrenbach; Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitskreisen durch das Büro Planwerk**

1. Bürgermeister Bernd Bogner übergibt das Wort an Herrn Dieter Blase und Frau Jennifer Ganek. Diese führen anhand der dem Protokoll angefügten Präsentation – *Dorferneuerung Förrenbach* – aus.

**Zur Kenntnis genommen**

### **3 Erweiterung der Kinderkrippe Kükennest; Vorstellung der verschiedenen Bauausführungen durch das Planungsbüro WHW Planen + Bauen GmbH**

#### **Sachverhalt:**

Aufgrund der Schließung des Architekturbüros Keim wurden die Planungsleistungen vom Büro WHW Planen + Bauen, Holger Weidinger in Förrenbach übernommen. Im Rahmen der Prüfung des Brandschutzes wurde eine Gegenüberstellung von Masiv- bzw. Holzbauweise durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Untersuchung (inkl. Kostenaufstellung) werden von Herr Holger Weidinger präsentiert.

Es werden die Vor- bzw. Nachteile der jeweiligen Bauweise auch hinsichtlich des Brandschutzes gegenübergestellt. Würde der Anbau in Holzbauweise ausgeführt, müssten auch im Kantorhaus, welches unter Denkmalschutz steht, Nachbesserungen erfolgen. Hier können die Kosten nicht genau beziffert werden, waren aber bisher zu gering angesetzt. Aus Sicht von Herrn Weidinger ist in Sachen Brandschutz und der damit verbundenen höheren Kosten ein massiver Bau vorteilhafter. Die Kosteneinsparungen bei Ausführung in Mauerwerk werden auf etwa 100.000 Euro geschätzt. Eine Neueinreichung des Planes ist nicht notwendig, da nur der Baustoff geändert wird. Es ist angedacht Rücksprache mit dem Landratsamt Nürnberger Land zu halten, ob evt. eine Tektur nötig ist.

Offene Fragen aus dem Gremium werden geklärt.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat Happurg beschließt aufgrund der Kostensituation die Erweiterung der Kinderkrippe Kükennest in Massivbauweise zu errichten. Falls erforderlich wird beim Landratsamt Nürnberger Land eine Tektur eingereicht.

**Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14**

## **4 Vorstellung der Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung und die Entwässerungseinrichtung**

Kämmerer Andreas Kremer übernimmt das Wort. Er erläutert dem Gremium die Gebührenkalkulation der Wasserversorgungsanlage und der Abwasseranlage. Die Kalkulationen sind dem Protokoll angefügt.

Im Bereich der Wasserversorgung als auch im Bereich der Entwässerungseinrichtung sind keine Gebührenerhöhungen notwendig. Wie folgt bleiben die Gebühren unverändert.

**Wasserpreis 2,39 € /m<sup>3</sup>**

**Abwasserpreis 2,88 € /m<sup>3</sup>**

Offene Fragen aus dem Gremium werden geklärt.

**Zur Kenntnis genommen**

## **5 Erlass einer Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2026**

### **Sachverhalt:**

Aufgrund der Neubewertung der grundsteuerpflichtigen Anwesen zum Stichtag 01.01.2025 wurde Ende vergangenen Jahres eine Hebesatzsatzung für die Grundsteuer für das Haushaltsjahr 2025 erlassen. Die darin enthaltenen Hebesätze berücksichtigen die Neubewertung und verhinderten allzu Große Verwerfungen. Für das Jahr 2026 wird nun seitens der Verwaltung empfohlen, für das kommende Haushaltsjahr 2026 wiederum eine Hebesatzsatzung mit den gleichen Hebesätzen zu erlassen. Die Neubewertung aller Grundstücke ist seitens des Finanzamtes leider noch nicht abgeschlossen. Es fehlen noch ca. 200 Objekte. Zudem ist aufgrund von Widersprüchen gegen die Messbetragsbescheide des Finanzamtes noch mit Änderungen zu rechnen. Wir gehen davon aus, dass dies im Laufe des kommenden Jahres bereinigt werden wird, so dass ab 2027 eine gewisse Kontinuität eintreten kann.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Happurg beschließt den Erlass der vorliegenden Hebesatzsatzung für die Grundsteuer 2026. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses und wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14**

**6.1 Bauantrag zum Neubau eines Kleinhauses auf dem Grundstück FINr. 2445/4 der Gemarkung Happurg (Siedlungsstraße 35) von Maximilian Ullherr, GÜGLINGER STRASSE 10/1, 74080 Heilbronn**

**Sachverhalt:**

Der Bauwerber möchte auf o. g. Grundstück ein Kleinhaus errichten.

Das Kleinhaus hat die Maße 10,00 m x 5,60 m und soll auf den bestehenden Carport in Holzständerbauweise mit einem Pultdach errichtet werden. Als Dacheindeckung ist ein Blechdach geplant.

Das Grundstück befindet sich im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 2 „Hölzerne Leitern“.

Folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes werden beantragt:

- Das Kleinhaus soll außerhalb der festgelegten Baugrenze errichtet werden
- Das Kleinhaus soll ein Pultdach statt Satteldach oder Flachdach erhalten.

Bereits in seiner Sitzung am 30.07.2025 unter TOP 2 hat sich der Gemeinderat Happurg mit Vorhaben im Zuge eines Antrags auf Vorbescheid beschäftigt und angeregt das Gebäude 5 m von der Grenze zu errichten und einen zweiten Stellplatz zu planen. In der Folge wurde der Antrag auf Vorbescheid zurückgenommen.

Der Bauwerber hat die Anregungen der Gemeinde umgesetzt und eine Umplanung als Antrag auf Baugenehmigung eingereicht.

Die Entwässerung erfolgt in die bestehende Kanalisation des Anwesens Siedlungsstraße 35. Der geplante zusätzliche Trinkwasseranschluss muss durch den Bauwerber auf dessen Kosten erfolgen.

Durch das Grundstück verläuft eine ungenutzte Wasserleitung zum Grundstück FINr. 2446, die nicht dinglich gesichert ist. Alternativ kann diese auch für das Kleinhaus verwendet werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Happurg erteilt den Bauvorhaben sein gemeindliches Einvernehmen.

Folgenden beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 2 „Hölzerne Leitern“ wird zugestimmt:

- Das Baufenster kann verlassen werden.
- Es darf ein Pultdach errichtet werden.

**Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14**

**6.2 Bauantrag zum Umbau eines bestehenden Wohnhauses und Erneuerung des Dachgeschosses auf dem Grundstück FINr. 609 der Gemarkung Kainsbach (Schupf 12) von Franziska und Manuel Hartmann, Schupf 12, 91230 Happurg**

**Sachverhalt:**

Die Bauwerber planen das bestehende Wohnhaus in Schupf zu sanieren.

Im Erdgeschoss ist geplant den bestehenden Anbau abzureißen und eine Außenwand zu versetzen. Das Dachgeschoss wird komplett abgetragen und erneuert. Die neue Firsthöhe ist auf dem gleichen Niveau, wie der bestehende. Zusätzlich werden 4 Dachgauben errichtet.

Das Vorhaben befindet sich nicht innerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes, sondern ist nach § 34 BauGB zu beurteilen (innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils).

Die Entwässerung wird auf die bestehende Kanalleitung angeschlossen ein Entwässerungsplan wird nachgefordert.

Auf dem Grundstück werden 2 Stellplätze nachgewiesen.

Die Nachbarunterschriften sind vorhanden.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Happurg erteilt dem Bauvorhaben sein gemeindliches Einvernehmen.

**Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14**

### **6.3 Bauantrag zum Neubau eines Dachgeschosses mit Zugang ab 1. OG an einem Zweifamilienhaus auf dem Grundstück FINr. 1735/4 der Gemarkung Happurg (Pommelsbrunner Weg 16) von Bilal Iskandarani, Pommelsbrunner Weg 16, 91230 Happurg**

### **Sachverhalt:**

Der Bauwerber möchte auf o. g. Grundstück das Dachgeschoss ausbauen. Es ist geplant den Dachstuhl abzubrechen und um 1,81 m zu erhöhen.

Durch die Erhöhung des Dachstuhls entstehen 3 Zimmer, die durch eine innenliegende Treppe erreichbar ist. Zusätzlich werden 3 Dachgauben errichtet.

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 „Am Roten Weg“.

Es werden folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans beantragt:

1. Befreiung von der bergseitigen Traufhöhe von max. 6,50 Meter  
Durch den Dachgeschossneubau ergibt sich eine Traufhöhe von 7,38 m.
2. Befreiung von der Dachneigung von max. 30 °  
Der Bauwerber möchte eine Dachneigung von 35° errichten.

Die Nachbarunterschriften sind vorhanden.

Der für Wohnung 1 (Bestand) erforderliche Stellplatz ist vorhanden.

Der für Wohnung 2 erforderliche Stellplatz wird errichtet.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Happurg erteilt dem Bauvorhaben aufgrund der vorliegenden Planunterlagen sein gemeindliches Einvernehmen.

Folgenden Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1 „Am Roten Weg“ wird zugestimmt:

1. Die bergseitige Traufhöhe kann um 88 cm auf 7,38 m erhöht werden.
2. Die Dachneigung darf 35° statt max. 30° betragen

**Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14**

#### **6.4 Bauantrag zur Errichtung eines Doppelcarports auf dem Grundstück FINr. 1814/4 der Gemarkung Happurg von Martin Buchner, Höhenweg 5 a, 91230 Happurg**

##### **Sachverhalt:**

Der Bauwerber möchte auf o. g. Grundstück die bestehenden Stellplätze mit einem Doppelcarport überdachen.

Die Ausführung ist als Holzkonstruktion mit einem Pultdach mit 4° Dachneigung geplant. Der Carport hat die Maße 10,00 m x 5,76 m auf 7,37 m.

Der Carport wird an das Bestandsgebäude Höhenweg 5a angebaut.

Das Grundstück befindet sich im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 1 „Am Roten Weg“.

Es werden keine Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans beantragt.

Die Nachbarunterschriften sind nicht komplett vorhanden.

Die Entwässerung erfolgt in die vorhandene Kanalleitungen.

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben sein gemeindliches Einvernehmen.

**Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14**

#### **7 Berichtswesen; Sonstiges**

- **Gigabit-Förderung**  
Der Zuwendungsbescheid über 3,6 Mio. ist eingegangen.
- **Sanierung Grundablässe am Stausee**  
Seit gestern ist der Wanderweg am Ostufer des Stausees wegen der Sanierung gesperrt.
- **Bau Verbindungsleitung von Happurg nach Hersbruck**  
Vorerst ist die Straße halbseitig gesperrt. Evtl. wird eine Vollsperrung benötigt.
- **Straßensanierung – Oberes Reicheneck**  
Es wurde eine Vereinbarung mit einem Eigentümern der Anwesen getroffen, dass seitens der Gemeinde Happurg 2/3 und 1/3 der Kosten von ihm übernommen wird. Die veranschlagten Kosten belaufen sich auf ca. 10.000 Euro.
- **Bürgerversammlungen im Gemeindegebiet**  
Bei den sechs Versammlungen waren ca. 200 Bürger anwesend. Sie sind sehr angenehm und ruhig verlaufen.

- **Einreichung von Wahlvorschlägen**  
Ab 09.12.2025 können Wahlvorschläge eingereicht werden. Es wird um Terminvereinbarung gebeten.
- **Weihnachtsmärkte im Gemeindegebiet**  
28.11.2025 in Happurg ab 18 Uhr  
29.11.2025 in Förrenbach ab 17 Uhr  
14.12.2025 in Happurg ab 15 Uhr  
19.12.2025 in Happurg ab 18 Uhr
- **Seniorenadvent in Schupf**  
01.12.2025 im Schützenhaus Schupf um 14:30 Uhr  
  
Es wird noch um Kuchenspenden und Unterstützung bei der Veranstaltung gebeten.
- **Neuerrichtung Feuerwehrhaus Happurg**  
Der Fortschritt der Baustelle ist äußerst erfreulich.
- **Baustelle „Am Böll“ in Thalheim**  
Die Anlieger sind mit der Baufirma sehr zufrieden. Die Asphaltierungsarbeiten sind für den 15.12.2025 geplant, sofern dies witterungsbedingt möglich ist.

#### **Aus dem Gremium:**

- **Leitblanken von Thalheim nach Gotzenberg**  
Wie sieht es mit den Leitblanken von Thalheim nach Gotzenberg aus?  
  
*Hier ist bereits eine Vergabe erfolgt.*
- **Dauerhaft Geparktes Fahrzeug in der Hersbrucker Straße**  
Es wird darauf hingewiesen, dass in der Hersbrucker Straße bereits seit längerer Zeit ein Fahrzeug mit einem „ERH“-Kennzeichen abgestellt ist.  
  
*Die Polizei Hersbruck wurde bereits verständigt. Da keine Telefonnummer des Halters zu ermitteln war, wurde dieser angeschrieben.*
- **Anwesen „Obere Mühlstraße 3“ in Happurg**  
Das Gästehaus sollte ursprünglich umgebaut werden, doch bisher ist nichts geschehen; stattdessen verfällt es zunehmend. Rund um das Anwesen wird Sperrmüll gelagert, was keinen ansprechenden Anblick bietet.  
  
*Die Gemeinde hat keine Handhabe was auf einem privaten Grundstück gelagert wird. Hinsichtlich des Zustandes des Gästehauses fand Kontakt mit dem Landratsamt Nürnberger Land statt. Nach deren Einschätzung geht keine Gefahr für die Allgemeinheit aus. Die Verwaltung wurde gebeten dies zu überwachen und ggf. erneut auf das LRA zuzugehen.*  
  
***Seitens der Gemeinde wurde dem LRA mitgeteilt, dass eine derartige Überwachung aus Sicht der Gemeinde kritisch gesehen wird und diese in die Zuständigkeit des Landratsamtes falle.***
- **Kanalbauarbeiten – ehemals „Albachtaler Hof“**  
Im Zuge der Kanalbauarbeiten wurde ein Baum durch die Baufirma zurückgeschnitten. Der Eigentümer wurde zuvor nicht um Erlaubnis gefragt und zeigte sich darüber verärgert.  
  
*Der 2. Bgm. Thomas Schmidt hat sich der Situation angenommen. Die Angelegenheit wurde geklärt, und es herrscht wieder Einvernehmen.*



- **Tempo 30 im Baugebiet „Bocksäcker“**

In der Bürgerversammlung in Schupf wurde angekündigt, dass eine Unterschriftenliste bei der Verwaltung eingereicht wird. Ist dies schon erfolgt?

*Bisher wurde noch keine Liste eingereicht.*

Erster Bürgermeister Bernd Bogner schließt um 21:07 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Happurg.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Bernd Bogner  
Erster Bürgermeister

Michaela Beck  
Schriftführung